Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

APS Jahrestagung

Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement als Basis für Patientensicherheit in der ambulanten Versorgung

Andreas Kintrup

Geschäftsbereichsleiter Versorgungsqualität

Im Dienst der Medizin.

Berlin, 14.04.2016

Definition

Unerwünschtes Ereignis *(engl.: adverse event)*:

Ein schädliches Vorkommnis, das eher auf der Behandlung denn auf der Erkrankung beruht. Es kann vermeidbar oder unvermeidbar sein …

- Patientensicherheit wird definiert als „Abwesenheit unerwünschter Ereignisse“

Qualitätssicherung - Aufgaben im Kerngeschäft der KVWL

85 Genehmigungsbereiche

- Überprüfung der …

… fachlichen Voraussetzungen

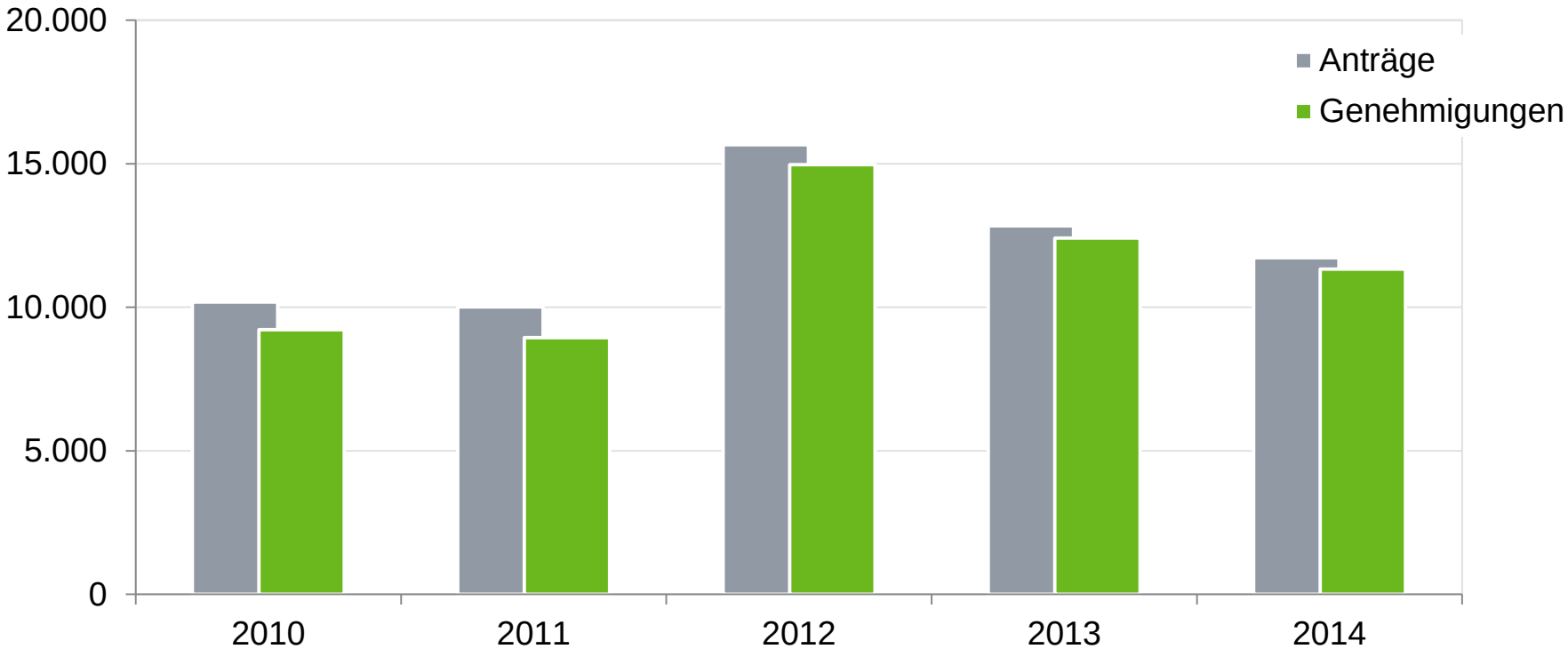
… apparativ-technischen Voraussetzungen

… räumlichen Voraussetzungen

Qualitätsprüfungen

- Konstanzprüfungen
- Stichprobenprüfungen
- Frequenzprüfungen

Genehmigungspflichtige Verfahren



2010	2011	2012	2013	2014
9 %	11 %	4 %	3 %	3 %

Prozentualer Anteil der nicht genehmigten Anträge im Verhältnis zu den Genehmigungen

Ergebnisse der Qualitätsprüfung Radiologie

Radiologische Diagnostik	2010	2011	2012	2013	2014
Keine oder geringe Beanstandungen	91 %	92 %	94 %	88 %	93 %
Erhebliche oder schwerwiegende Beanstandungen	9 %	8 %	6 %	12 %	7 %

Welche Ergebnisse bringt die Qualitätssicherung?

z. B. Radiologische Leistungen

<u>schriftliche Dokumentation</u>

- fehlende rechtfertigende Indikation
- fehlende Dokumentation (Namen) der Untersucher / Befunder
- Keine Dokumentation von Nebenbefunden
- wenn aufgrund mangelnder Kooperation der Patienten (z.B. starke Schmerzen oder körperliche Einschränkungen) eine den Kriterien entsprechende Aufnahme nicht erreichen lässt → Besonderheiten mitdokumentieren!

<u>bildliche Dokumentation</u>

- fehlende Einblendung (Strahlenschutz)
- fehlender Gonadenschutz (Strahlenschutz)
- unvollständige Praxis- und/oder Patientenidentifikation (Skribor)
- Bildverarbeitungsfehler (z.B. nicht ausfixiert)
- überexponiert / unterexponiert
- unvollständige Darstellung von Organen (z.B. abgeschnittene Nierenpole)

Ergebnisse der Qualitätsprüfung Arthroskopie

Arthroskopie	2010	2011	2012	2013	2014
Keine oder geringe Beanstandungen	17 %	28 %	65 %	70 %	78 %
Erhebliche oder schwerwiegende Beanstandungen	83 %	72 %	35 %	30 %	22 %

Welche Ergebnisse bringt die Qualitätssicherung?

Arthroskopie

- fehlende bildliche Darstellung des präoperativen Befundes sowie des postoperativen Ergebnisses
- fehlende Darstellung aller Kompartimente des arthroskopierten Gelenkes
- fehlende Angabe des Operateurs und der Praxis in der bildlichen Dokumentation
- Bilder zu hell oder zu unscharf
- fehlende Angabe zur Lagerung des Patienten
- fehlende Angabe zur Dauer der Blutsperrezeit / Blutleerezeit

Bekanntmachung der häufigsten Fehler

Bekanntmachung der häufigsten Fehler
bei der Qualitätssicherung

- schriftliche Informationen
- Internet

http://www.kvwl.de

Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität

- Beratungsgespräche mit den Kommissionen
- Refresher-Kurse in Zusammenarbeit mit der ÄKWL
- Beratung zur Hygiene vor Ort in den Praxen
- Information in Qualitätszirkeln
- Übungsfallsammlung Mammographie im Internet
- Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern und der Bezirksregierung
- Freiwillige Initialprüfung bei neu niedergelassenen Radiologen, einschl. Schulung der Mitarbeiter/-innen

Qualitätsmanagement-Richtlinie

§ 3 Grundelemente

- Patientenorientierung einschl. Patientensicherheit
- Mitarbeiterorientierung einschl. Mitarbeitersicherheit
- Prozessorientierung
- Kommunikation und Kooperation
- Informationssicherheit und Daten-schutz
- Verantwortung und Führung

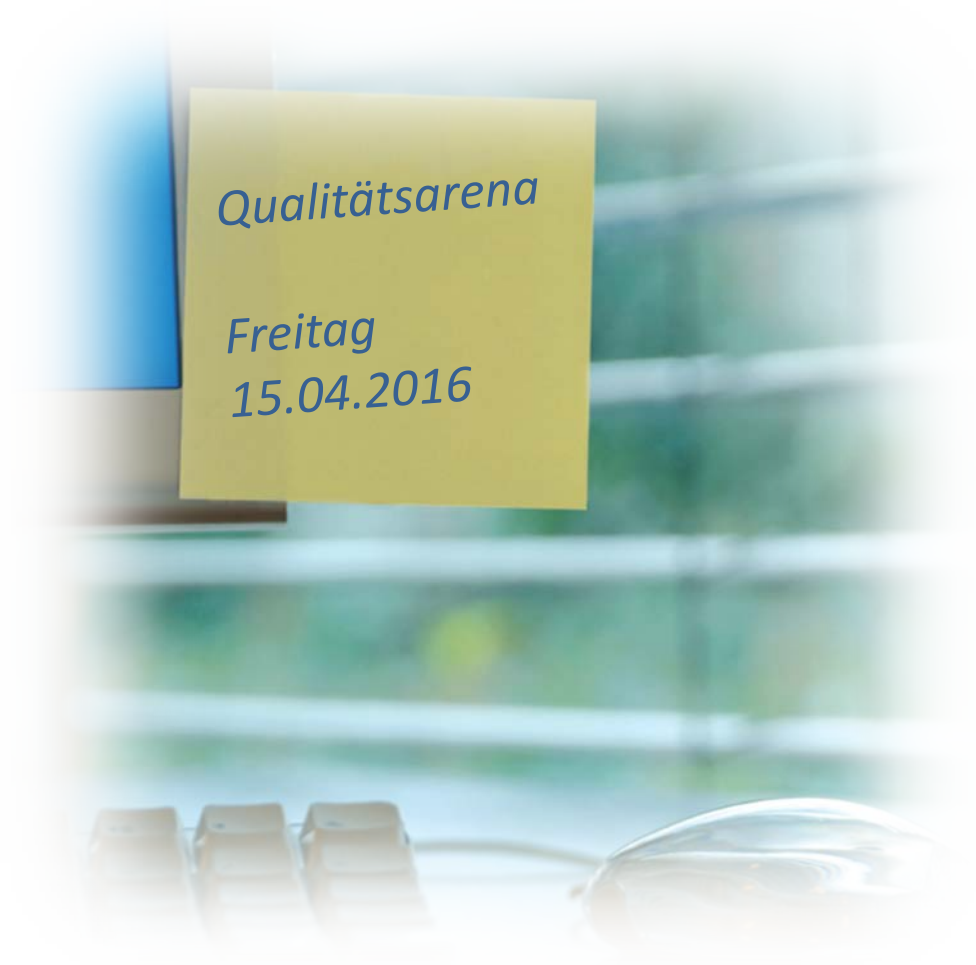
§ 4 Instrumente und Methoden

- Risikomanagement
- Fehlermanagement und Fehlermeldesysteme
- Hygienemanagement
- Arzneimitteltherapiesicherheit

Masterarbeit Risikomanagement
- Risikomanagement in der vertragsärztlichen Versorgung

- Eine empirische Untersuchung in Arztpraxen in Westfalen-Lippe mit der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaften
- 10 leitfadengestützte Experteninterviews

Hygienemanagement



- Telefonische Beratung der Mitglieder (ca. 20 Telefonate pro Woche)
- Vor-Ort-Beratung auf Anfrage
- Hilfestellung bei der Erstellung individueller Hygienepläne für Arztpraxen
- Mitarbeit im Fachausschuss Arztpraxen/Zahnarztpraxen bei der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV)
- Harmonisierung der Aufbereitungsstandards im stationären und ambulanten Bereich
- Weiterbildung einer Mitarbeiterin des Geschäftsbereichs Versorgungsqualität zur „Technischen Sterilisationsassistentin“

CIRS - Critical Incident Reporting System

Schulungen / Beratungen der KVWL

QualityConsult

Risikomanagement

CIRS NRW

CIRS NRW Gipfel

CIRS-Schulungen

KVWL

Hygienemanagement + QM + Arzneimitteltherapiesicherheit

INEMEDICINE

Dringlichkeitsentscheidungen treffen

Hazelnut Consulting

Teamarbeit und Kommunikation /
mit schwierigen Patienten erfolgreich umgehen

komMedikus®

Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation im Gesundheitswesen

Kultursensibler Umgang mit Patienten

KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!